



Protokoll der Fachschaftsvollversammlung Geschichte

DATUM: 24.04.2019, 18:07-19:13 Uhr

PROTOKOLL: Anna

„Carpe diem.“

Tagesordnung

TOP 1: Bericht aus dem Stura

TOP 2: Organisation zur Examensfeier im Sommersemester 2019

TOP 3: Bericht der QSM-Kommission

TOP 4: Sonstiges

ANWESENHEIT: Patricia, Emanuel, Albert, Max, Laura, Alina, Helene, Jonas, Simon, Selina, Jens, Anna, Jannis

Zur Beschlussfähigkeit ist gemäß § 2 Abs. 7 der Satzung der Studienfachschaft Geschichte die Anwesenheit von mindestens fünf stimmberechtigten Mitgliedern erforderlich. Die Beschlussfähigkeit ist also hiermit gegeben.

TOP 1: Bericht aus dem Stura

› Berichtet wird über die Ergebnisse der Stura-Sitzung vom 23.04.2019.

› Es ging u.a. um die finanziellen Beschlüsse. Der Haushaltsposten zur Förderung studentischer Posten sei ausgereizt, das Budget liegt bei 1000€. Die neue festgelegte Finanzordnung sieht vor, den Budgetplan schriftlich auszustellen. Die Beitragsordnung zu Studenten, die an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg und Universität Heidelberg Veranstaltungen besuchen, sagt, dass diese Studenten von nun an nur einmal einen Semesterbeitrag bezahlen müssen. Die Finanzanträge sehen unter anderem 500€ für den „International Day“ vor. Der Stura berichtet über eine Filmverführung der Filmgruppe Heidelberg, wozu der Stura 450€ zur Verfügung stellt. Bei einer Neuabstimmung dazu waren bei der Sitzung 20 Anwesende dafür, während sich 14 Anwesende enthielten. Ein Finanzantrag berichtet über die Förderung einer Exkursion der Fachschaft Romanistik in Höhe von 2000€. Ein Änderungsantrag dazu sieht aber eine Summe von 500€ vor. Die Exkursion von fünf Tagen bietet 20 Teilnehmern im Ausland Theaterkongresse, Theoriekurse zum Thema Theater und Theaterbesuche an. Die Fachschaft stimmt über die Annahme des ursprünglichen Antrages und des Änderungsantrages zu der Exkursion ab.

Beschluss: Die Anwesenden stimmen darüber ab, ob der Antrag vom Stura, die Exkursion der Fachschaft Romanistik mit 2000€ zu finanzieren, angenommen werden sollte.

Abstimmung: Ja 0 Nein 13 Enthaltung 0 Enthaltung (Stura) 0

Beschluss: Die Anwesenden stimmen darüber ab, ob der Antrag, die Exkursion der Fachschaft Romanistik mit 500€ zu finanzieren, vom Stura angenommen werden sollte.

Abstimmung: Ja 4 Nein 5 Enthaltung 0 Enthaltung (Stura) 2

› Die Fachschaft wurde auch über wichtige Termine informiert. Es gibt eine Finanzschulung am 16. Mai 2019 und Kassenschluss ist am 26. Juli 2019. Ebenso erarbeitet der Arbeitskreis Lehramt eine Lehramtsstudie, zu der die Möglichkeit besteht, mitzuarbeiten. Die Unitage Nachhaltigkeit laden auch zu verschiedenen Vorträgen und Filmvorstellungen ein. Die Frist zu den Anträgen für den Stura endet am 15. Mai 2019. Der Stura beriet ebenso über ein Verkehrskonzept. Es soll ein Masterplan für das Neuenheimer Feld erarbeitet werden, das den Verkehr studienfreundlicher gestalten soll. Dazu wird am 11. Mai 2019 eine Fahrradparade stattfinden. Für die nächste Stura-Wahl werden noch Wahlhelfer bis zum 24. Mai 2019 gesucht.

› Das FUN-Referat sucht neue Referenten für seine Themenreihe „Feminismus“.

› Der Stura-Vertreter informiert die Fachschaft über geforderte Sperrzeiten des Heidelberger Bürgermeisters Wolfgang Erichsons für den Stammtisch des Stura wegen Störungen durch die Teilnahme des Stura an diesem Stammtisch. Der Stura reagierte bereits im Februar darauf, der Bürgermeister wies die Reaktion allerdings zurück. Der Stura wird zwar weiterhin zum Stammtisch eingeladen, doch im Stura wird noch darüber diskutiert, wie darauf zu reagieren sei.

› Der Stura informiert zu den Ergebnissen der Senatswahlen. Rektor Prof. Dr. Eitel bleibt weiterhin Rektor dieser Kommission. Es gab mehrere Bewerber, aber auch Kritik. Die bestand darin, dass die Wahlen in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden und damit wenig Aufmerksamkeit von den Studenten bekommen würden.

› Die Fachschaft diskutiert über die Realisierung der Urabstimmung 2020 zur liberalen Hochschulgruppe „Freier Zusammenschluss von Student*innenschaften“ `FZS`, in der es um den Mitgliedsbeitrag der Stura Heidelberg geht. Es wird darüber beraten, ob ein Betrag von 10% an diese Gruppe zu viel und nützlich sei. Auf der einen Seite argumentiert die Fachschaft, dass mit einer starken Beteiligung auch eigene Positionen umgesetzt werden könnten. Das könnte durch die bundesweite Vertretung der Gruppe von hoher Bedeutung sein. Die Hochschulgruppe sei wieder sehr aktiv, womit sich die Urabstimmung lohne, das Engagement könnte durch die Abstimmung als Druckmittel noch gesteigert werden. Andererseits sieht die

Fachschaft auch Probleme. So sei die Urabstimmung nicht bindend, da der Stura letztendlich entscheide. Außerdem gibt es beim Landesrechnungshof negative Berichte über den FZS. Ebenso sieht die Fachschaft den Fakt kritisch, dass die FZS seinen Haushaltsplan nicht veröffentlicht. Obwohl die FZS eine bundesweite Vertretung für Studenten ist, sei Neutralität bei der Gruppe nicht gegeben, da es Belege von Vertretern der Gruppe mit bestimmten politischen Hintergründen gebe. Auch wenn die Fachschaft dazu Außenreferenten schickt, erweckt die Hochschulgruppe einen eher passiven Eindruck. So seien viele Mitglieder seit 2012 ausgestiegen. Die Anwesenden der Sitzung stimmen letztendlich darüber ab, ob über die Urabstimmung in einem Semester nochmal abgestimmt werden soll, da die Urabstimmung auch noch im Wintersemester 2019/2020 beantragt werden kann.

Beschluss: Die Fachschaft wünscht sich eine Abstimmung über die Urabstimmung des FZS im Wintersemester 2019/2020.

Abstimmung: Ja 6 Nein 2 Enthaltung 3 Enthaltung (Stura) 0

› Die Fachschaft diskutiert über eine inhaltliche Positionierung zum „Amazon Smile“, womit bei jeder Amazon-Bestellung 0,5% des bestellten Betrages an wohltätige Organisationen gehen. Der Stura ist bei „Amazon Smile“ Mitglied. Die Anwesenden der Fachschaft diskutieren darüber, in welchem Format der Stura bei Amazon von nun an bestellen soll. Eine Möglichkeit besteht darin, „Amazon Smile“ mit der Auswahl einer einzigen Organisation, die man ohne zu einer anderen zu wechseln, unterstützen kann, zu nutzen. Die Fachschaft sieht es kritisch an, sich für eine Organisation zu entscheiden, da Neutralität bei der Fachschaft eigentlich Vorrang habe. Die Fachschaft stimmt schließlich darüber ab, ob „Amazon Smile“ mit der Auswahl einer Wohltätigkeitsorganisation benutzt werden soll.

Beschluss: Die Fachschaft beschließt, der Stura bei der Tätigkeit von „Amazon Smile“ mit der Auswahl einer Organisation zu unterstützen, wobei die Organisation noch nicht ausgewählt wird.

Abstimmung: Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Enthaltung (Stura) 0

TOP 2: Organisation zur Examensfeier im Sommersemester 2019

› Die Fachschaft tauscht sich über die Examensfeier des Historischen Seminars im Sommersemester 2019 aus. Diese findet am 14. Juni 2019 um 17 Uhr statt.

› Die Fachschaft sucht dazu viele freiwillige Helfer für das Bestellen der Getränke und den Stehempfang. Die Hauptorganisation wird von folgenden Anwesenden übernommen: Helene, Jonas, Jens, Selina. Die Helfer beschließen, sich im Mai dazu zusammenzusetzen und auszutauschen.

› Die Finanzen zur Examensfeier werden besprochen. Die Anwesenden tauschen sich über Bücher aus, die dort angeboten werden. Es wird hinterfragt, der Fachschaft die

Bücher in Rechnung zu stellen. Die Fachschaft will sich dazu mit dem Freundeskreis des Historischen Seminars zusammensetzen und die Frage klären, ob der Freundeskreis überhaupt noch zahlt. Dies soll vor der Examensfeier geklärt werden. Die Musiker sollten sofort bezahlt werden.

TOP 3: Bericht der QSM-Kommission

› Die Qualitätssicherungsmittelkommission berichtet über den zu vergebenden Haushalt in drei verschiedenen Posten, nämlich Posten I, II und III.

› Posten I „Lehre + Betreuung“ untergliedert sich weiterhin in I.I, I.II, I.III und I.IV. Insgesamt ist hier eine Summe von 21.585,08€ zu vergeben. I.I sieht für EPG2, eine Übung, 1000€ vor. I.II kümmert sich um den hausinternen Career-Service, der vom QSM 2250€ bekommt. 1000€ gehen davon an die Kursangebote, der Rest von 1250€ an die Hilfskraft. I.III dreht sich um die Tutorien, die 4100€ bekommen. Es geht hierbei um Ersti-Einführungen und 8 studentische Hilfskräfte, die in Höhe von 2270€ vom QSM unterstützt werden. Ebenso handelt es sich hier um Examensvorbereitungen durch 2 geprüfte studentische Hilfskräfte, die in Höhe von 1830€ vom QSM finanziert werden. I.IV. ist der Exkursionsförderungstopf in Höhe von 7500€.

› Posten II „Bibliothek“ untergliedert sich weiterhin in II.I. und II.II, für den eine Summe von 4160,08€ vorgesehen ist. II.I handelt von den Bibliotheksöffnungszeiten, vor allem von den Öffnungszeiten der Bibliothek des Historischen Seminars in der vorlesungsfreien Zeit. Hierfür sieht das QSM 3.700€ vor. II.II handelt von der Buchanschaffung in Höhe von 460,08€, die vom QSM zur Verfügung gestellt werden.

› Posten III „Apparative Ausstattung für Studierende“ untergliedert sich weiterhin in III.I und III.II, für den eine Summe von 2575€ vorgesehen ist. Posten III.I wird vom QSM für die EDV-Installation und Wartung 1200€ bekommen. III.II beinhaltet die Kopien- und Druckschriften, die vom QSM mit 1375€ finanziert werden. Dazu gehören die Tutorienhefte und die Druckkosten für das KVV in Druckversion.

Beschluss: Die Fachschaft beschließt die Annahme der hier genannten Finanzpläne der QSM-Kommission.

Abstimmung: Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Enthaltung (Stura) 0

TOP 4: Sonstiges

› Die Fachschaft berät über neue Informationen zu der Suche nach einem eigenen Raum. Eine Möglichkeit sei der faule Pelz in Heidelberg, allerdings sei diese Möglichkeit erst in 5 Jahren realisierbar. Diese Situation ergebe sich aus der Raumknappheit des Historischen Seminars.

- › Die Fachschaft unterhält sich zur Organisation der Fachschaftsparty. Die Tendenz der Teilnehmer geht eher dahin, keine andere Fachschaft zur Hilfe heranzuziehen, um so zusätzliche Arbeit zu sparen. Allerdings komme es da auch auf die Höhe der Raummiete an. Die Organisationsgruppe besteht aus: Patricia, Alina, Max, Emanuel, Laura, Jens und Helena.
- › Bier von früheren Veranstaltungen ist noch übrig. Das soll bei Gelegenheit von der Fachschaft getrunken werden. Restliches Leergut soll mithilfe von Jens Weißmanns Auto innerhalb eines Tages entsorgt werden.
- › Die Fachschaft zieht neue T-Shirts mit neuen Aufdrucken vor. Vorgeschlagen wird in der Sitzung der Hexenturm als neues Design.
- › Die Fachschaft stellt fest, dass die Webseite der Fachschaft hinsichtlich der Bilder und vorgestellten Namen nicht aktuell ist. Die Webseite soll dementsprechend verbessert werden.
- › Die Fachschaft der Kunsthistoriker hängt ihre Sitzungsprotokolle für alle einsehend an Schwarze Bretter in ihren Seminaren. Auch die Fachschaft Geschichte überlegt, dies zu machen. Ebenso will die Fachschaft dazu passend ihr Foto an der Aufsicht der Institutionsbibliothek aktualisieren.
- › Es wird festgestellt, dass die Fachschaft Geschichte nur wenig Präsenz bei den Studenten zeigt. Jedoch weisen manche Anwesende darauf hin, dass allein die Ersti-Veranstaltungen genug Werbung für die Fachschaft sei.
- › Die Fachschaft informiert sich über die aktuelle Lage der Career-Service-Veranstaltung „Berufe für Historiker*innen“. Für die Veranstaltung am 23. Mai 2019 ist soweit alles organisiert. 2 Referenten sind bereits sicher, der dritte ist erst ab dem 30.04.2019 wieder erreichbar und deswegen ist über seine Anwesenheit bei der Veranstaltung noch nichts zu sagen. Die Altersstruktur der Referenten sei gemischt mit einer Altersgrenze von 30-50 Jahren. Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass für diese Veranstaltung genug Werbung gemacht werden sollte. Dies soll durch einen Beitrag auf der Facebook-Seite passieren. Patricia erklärt sich dazu bereit, den Facebook-Beitrag zu verfassen. Ebenso können die Teilnehmer individuell durch Whatsapp-Gruppen Werbung machen.
- › Die Fachschaft teilt eine Liste zur zu erstellenden Whatsapp-Gruppe aus, auf der alle Teilnehmer, die es wünschen, ihre Handynummer für die Gruppe hinterlassen können. Die Whatsapp-Gruppe soll demnächst erstellt werden.

